



alpenkonvention • convention alpine  
convenzione delle alpi • alpska konvencija

**Tagung der Alpenkonferenz**  
**Réunion de la Conférence alpine**  
**Sessione della Conferenza delle Alpi**  
**Zasedanje Alpske konference**

**XV**

01.03.2019

**TOP / POJ / ODG / TDR**

**A4**

**DE**

---

**OL: IT**

## **AKTIVITÄTEN DER THEMATISCHEN ARBEITSGREMIEN 2016-2019**

**A Bericht des Vorsitzes und des Ständigen Sekretariats**

**B Beschlussvorschlag**

## Anlagen

- I. **Tätigkeitsbericht der Plattform „Berglandwirtschaft“ 2016-2019**
- II. **Tätigkeitsbericht des Klimabeirats 2016-2019**
- III. **Tätigkeitsbericht der Begleitgruppe „Grünes Wirtschaften“ 2016-2019**
- IV. **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe „Bergwald“ 2016-2019**
- V. **Tätigkeitsbericht der Plattform „Wasserwirtschaft im Alpenraum“ 2016-2019**
- VI. **Tätigkeitsbericht der Plattform „Große Beutegreifer, wildlebende Huftiere und Gesellschaft - WISO“ 2016-2019**
- VII. **Tätigkeitsbericht der Plattform „Naturgefahren - PLANALP“ 2016-2019**
- VIII. **Tätigkeitsbericht der Ad-hoc-Expertengruppe Raumplanung 2016-2019**
- IX. **Tätigkeitsbericht der Plattform „Ökologischer Verbund“ 2016-2019**
- X. **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe „Makroregionale Strategie für die Alpen“ 2016-2019**
- XI. **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe „Verkehr“ 2016-2019**
- XII. **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe „Nachhaltiger Tourismus“ 2016-2019**

Alle Anlagen finden Sie auf dem Server des PSACNET unter der Adresse <https://intranet.alpconv.org/share/page/site/CurrentPCandAC/documentlibrary>. Die Berichte werden unmittelbar nach ihrer Übermittlung durch die jeweiligen thematischen Arbeitsgremien im PSACNET bereitgestellt.

## A Bericht des Vorsitzes und des Ständigen Sekretariats

Der vorliegende Bericht erläutert die Aktivitäten, die von den thematischen Arbeitsgremien während des österreichischen Vorsitzes 2016-2019 zur Umsetzung der jeweiligen Mandate und der sektorenübergreifenden Prioritäten des Mehrjährigen Arbeitsprogramms 2017-2022 durchgeführt wurden.

In den Jahren 2016-2019 waren die folgenden thematischen Arbeitsgremien aktiv:

- Plattform „Berglandwirtschaft“ (Vorsitz: Österreich)
- Klimabeirat (Vorsitz: Österreich)
- Begleitgruppe „Grünes Wirtschaften“ (Vorsitz: Deutschland)
- Arbeitsgruppe „Bergwald“ (Vorsitz: Italien)
- Plattform „Wasserwirtschaft im Alpenraum“ (Vorsitz: Italien/Slowenien)
- Plattform „Große Beutegreifer, wildlebende Huftiere und Gesellschaft - WISO“ (Vorsitz: Ständiges Sekretariat)
- Plattform „Naturgefahren - PLANALP“ (Vorsitz: Österreich)
- Ad-hoc-Expertengruppe Raumplanung (Vorsitz: Deutschland)
- Plattform „Ökologischer Verbund - ECONET“ (Vorsitz: Frankreich/Deutschland)
- Arbeitsgruppe „Makroregionale Strategie für die Alpen“ (Vorsitz: Österreich)
- Arbeitsgruppe „Verkehr“ (Vorsitz: Frankreich)
- Arbeitsgruppe „Nachhaltiger Tourismus“ (Vorsitz: Italien)

Dieser einleitende Bericht konzentriert sich auf eine allgemeine Beschreibung der erzielten gemeinsamen Ergebnisse und der Querschnittstätigkeiten, die zu Synergien zwischen den thematischen Arbeitsgremien und anderen relevanten Prozessen geführt haben. Die ausführlichen Berichte der Arbeitsgruppen und Plattformen sind in den Anlagen zu diesem Bericht enthalten.

### **Zusammenarbeit zwischen den thematischen Arbeitsgremien**

Während des österreichischen Vorsitzes wurden von den thematischen Arbeitsgremien, die Gegenstand dieses Berichtes sind, zahlreiche Sitzungen im gesamten Alpenraum organisiert. Einige dieser Treffen fanden in Verbindung mit öffentlichen Veranstaltungen.

Die Zusammenarbeit zwischen den thematischen Arbeitsgremien bestand im Konkreten vor allem in gegenseitigen Beiträgen zur Erarbeitung von Studien und Berichten. Zu nennen sind hier die Beiträge der Arbeitsgruppen/Plattformen zur Erarbeitung des Klimazielsystems durch den Klimabeirat. Mehrere thematische Arbeitsgremien trugen auch zur Erstellung des Aktionsplans zum grünen Wirtschaften im Alpenraum bei, wie es schon bei der Ausarbeitung

des sechsten Alpenzustandsberichtes der Fall war. Die Plattform PLANALP kümmerte sich außerdem um die Koordination der Arbeiten für den siebten Alpenzustandsbericht, wodurch die bereits mehrjährige Zusammenarbeit unter den Mitgliedern der Plattform weiter verstärkt wurde.

Um den kontinuierlichen Informationsaustausch zwischen den thematischen Arbeitsgremien sicherzustellen, organisierte der österreichische Vorsitz im Jahr 2017 einen Workshop für die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen und Plattformen (Wien, 30.-31. Januar 2017).

### **Thematische Arbeitsgremien und Ständiger Ausschuss**

Zur Gewährleistung einer engeren Verbindung zwischen den Aktivitäten der thematischen Arbeitsgremien und den Tätigkeiten des Ständigen Ausschusses zur Umsetzung des Mehrjährigen Arbeitsprogramms beschloss der österreichische Vorsitz, die 64., 65. und 66. Sitzung des Ständigen Ausschusses jeweils einer der Prioritäten des Mehrjährigen Arbeitsprogramms zu widmen. So wurden mehrere thematische Arbeitsgremien eingeladen, bei den Sitzungen des Ständigen Ausschusses über den Fortschritt ihrer Arbeiten zu berichten.

- 64. Ständiger Ausschuss in Gmunden (AT): Themen „Erhaltung und Inwertsetzung der Biodiversität und Landschaft“ und „Grünes Wirtschaften“. Bericht der Plattformen WISO und ECONET, der Ad-hoc-Expertengruppe Raumplanung sowie der Begleitgruppe „Grünes Wirtschaften“.
- 65. Ständiger Ausschuss in Schaan (LIE): Thema „Förderung des nachhaltigen Verkehrs“. Bericht der Arbeitsgruppe Verkehr.
- 66. Ständiger Ausschuss in Innsbruck (AT): Thema „Maßnahmen gegen den Klimawandel“. Bericht des Klimabeirats (der seine Ergebnisse auch bei den anderen Sitzungen des Ständigen Ausschusses präsentierte).

### **Workshops zu Synergien mit EUSALP**

Die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen und Plattformen nahmen an zwei Initiativen zum Austausch mit den Aktionsgruppen der Makroregionalen Alpenstrategie teil. Diese beiden Workshops fanden am 5. und 6. Oktober 2017 in Gmunden (AT) (am Rande des 64. Ständigen Ausschusses) und am 10. und 11. September 2018 in Wien statt. Ziel dieser Treffen war es, Synergien zwischen der Arbeit der thematischen Arbeitsgremien und der EUSALP-Aktionsgruppen zu finden und zu nutzen sowie konkrete Themen und Projekte für eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit zu identifizieren. Für weitere Einzelheiten zu diesen Workshops wird auf den Bericht der Arbeitsgruppe „Makroregionale Strategie für die Alpen“ (Anlage X) verwiesen.

## **B Beschlussvorschlag**

Die Alpenkonferenz

1. nimmt die Berichte der Arbeitsgruppen und Plattformen zur Kenntnis, dankt den Vorsitzenden und den Mitgliedern der Arbeitsgruppen und Plattformen für die geleistete Arbeit zur Umsetzung der Mandate und würdigt die Ergebnisse ihrer Arbeit;
2. ersucht die zukünftigen Arbeitsgruppen und Plattformen, die Initiativen zur Kooperation weiterzuführen;
3. ersucht die zukünftigen Arbeitsgruppen und Plattformen, bei der nächsten Alpenkonferenz über die erzielten Fortschritte zu berichten.